



Pressemitteilung

Architekturtage 2006 // 9. und 10. Juni // in Salzburg

Pressegespräch Salzburg: Mittwoch, den 7. Juni, 18 Uhr, Mensa Toskanatrakt

Pressegespräch Hallein: Freitag, den 9. Juni, 11 Uhr Schöndorferplatz

Gemäß dem österreichweiten Motto „Architektur entdecken“ können am 9. + 10. Juni Privathäuser, öffentliche Gebäude, Firmenzentralen und Ateliers von Architekten und Ingenieurkonsulenten erkundet werden.

Architektur ist Alltagskultur und betrifft jeden Bürger und jede Bürgerin. Ziel der Architekturtage ist es daher, ein breites Publikum mit den Anforderungen an zeitgenössische Architektur und dem Berufsstand des Planers bekannt zu machen, um Schwellenängste und Vorurteile abzubauen. Was waren die Grundideen einer Planung, welche Funktionen mussten erfüllt werden, auf welche sozialen Bedürfnisse oder stadträumliche bzw. landschaftliche Gegebenheiten musste der Planer oder die Planerin eingehen? Einfache Fragen mit komplexen, vielschichtigen Antworten, die bei den kostenlosen Führungen in Stadt Salzburg, Hallein und Saalfelden von Fachleuten vermittelt werden.

Allgemeines Programm Salzburg

Architektur schafft ORTE

ORTE als Begegnungsstätten unserer Gesellschaft entstehen durch Bauen. Ein Prozess, der vieler AkteurInnen und Schritte bedarf. Die Architekturtage 2006 möchten diesen Prozess in Salzburg sichtbar machen. Dabei stehen drei ORTE im Vordergrund: Salzburg Hanuschplatz, Hallein Schöndorferplatz und Saalfelden Kunsthaus Nexus. Für jeden ORT konnten ganz im Sinne des Mottos verschiedene Kooperationspartner gewonnen werden, die sich mit den örtlichen Gegebenheiten auseinandersetzen.

AuftaktORT

Der Auftakt der diesjährigen Architekturtage findet im Toskanatrakt/Hof Dietrichsruh mit der Installation „Die Liturgie vom Bauen“ statt. Mit 30 rot-weißen Bockleitern verändern PerformerInnen im Alter von 11 bis 17 Jahren unter der Leitung von Otto Beck die Perspektive dieses Ortes. In der einstündigen Performance gibt es u. a. eine Lesung aus dem Buch „Von der Bebauung der Erde“ vom Doyen der Sakralarchitektur Rudolf Schwarz, ein Quiz, bei dem SchülerInnen Schlüsselpersonen aus Salzburgs Baureisort befragen sowie einen Choral der Heimwerker.

Anschließend um 18 Uhr: Pressegespräch in der Mensa im Toskanatrakt.

Gegen 19 Uhr findet in der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten die Eröffnung der Ausstellung „architektur, technik+schule“ statt.

stadtORT Salzburg Hanuschplatz

Mit einer geführten Tour zu Universitätsbauten starten die Architekturtage in Salzburg bei der Installation im Toskanatrakt am Freitag, den 9. Juni um 15 Uhr.

Zentrum der Architekturtage-Aktivitäten in Salzburg ist aber das Umfeld des Hanuschplatzes. Mit der Aktion „**Verteilung der Spitzhacken – Geschichte zum Durchschauen**“ der Klasse **Prof. H. Kapplmüller, Abteilung Bühnenbild, Mozarteum Salzburg** wird die nationalsozialistische Vergangenheit dieses Ortes ins Visier genommen. Die Errichtung zweier Schautafeln beidseitig am Geländer des Makartsteges gibt den Blick auf die 1938 geplante Verbauung des Kapuzinerberges frei. Mit der Planung der Bauten des „Gauforums“ auf dem Imberg als Gegengewicht zur Festung wurden 1939 die einheimischen Vertrauensarchitekten Otto Strohmayer und Otto Reitter betraut.

Anschließend treffen sich die studentischen „Balkonspatzen“ zur nächtlichen Aktion beim Landestheater. Die temporäre farbliche Veränderung des vorgebauten Balkons des Landestheaters Salzburg soll ebenfalls auf eine nationalsozialistische Intervention von J. Holzinger und P. Geppert d. J. hinweisen. Vielleicht soll die Illusionsbühne von innen nach außen verlegt werden?

Modern Baroque und ORTE im Wandel: Geführte Touren vom Hanuschplatz durch die Altstadt und mit dem Stadtbus in die Stadtteile Taxham und Lehen zeigen neue Entwicklungen. Im Rahmen der Tour durch die rechte Altstadt stellt Arch. Robert Rechenauer das neue Mozarteum vor.

Ein interaktives Familienprogramm mit den **ARTgenossen „Architektur schafft ORTE – wir machen es auch!“** rundet das Programm im Künstlerhaus in Salzburg ab.

FestORTE

Zeit zum Feiern bei Michael Strobl: Einstandsfest am 8. Juni ab 18 Uhr 30 in der Pfeifergasse 3, Salzburg.

Ein altbewährte Fest bei mayer+seidl architekten findet heuer ebenfalls im Rahmen der Architekturtage 06 statt: GB-Fest Nr. 18 ab 19 Uhr im Atelier, Fürbergstraße 27, 5020 Salzburg mit Musik, Tanz und Lesung.

Das große Fest der Architekturtage liegt am Fluss: Auf der Salzachplattform Amadeus mit Sektempfang und Brötchen sowie Jürgen Lichtmanegger am Plattenteller.

ORTskern von Hallein

Einen Architekturmarkt der Ideen, ein schönes Vergnügen und eine avantgardistische Überraschung erwarten die Besucher des Schöndorferplatzes, wo Studenten der

**Fachhochschule Salzburg/Studiengang Baugestaltung Holz das Projekte „Platzperlen“ –
Perspektiven für den Schöndorferplatz, Hallein** vorstellen.

Die Herausforderung bestand darin, dem historisch gesehen ältesten Platz Halleins, unter Berücksichtigung von sozialen, architektonischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten neues Leben einzuhauchen.

Die innovativen Ideen und Lösungsvorschläge der 4 Gruppen mit dem Namen Parasit, quARTier, Ebenen und alles fließt werden von Freitag, den 9. Juni ab 10 Uhr bis Samstag, den 10. Juni 18 Uhr unter der Schirmherrschaft der Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller am Schöndorferplatz ausgestellt.

Im Anschluss an die Eröffnung am 9. Juni um 11 Uhr ein Pressebesprechung statt.

Zu den bekannten und unbekannt modernen Architekturschnipsel der Halleiner Altstadt führt DI Eva Habersatter-Lindner vom Schöndorferplatz aus. Mit dem Bus gibt es Touren in den Tennengau (u.a. FH Puch, Gemeindeamt Oberalm und Samer Mösl) und in den Pongau (u.a. EFH Seethaler in Radstadt, Firma Herzgsell, Firma ALCAN, ARBÖ Bischofshofen)

vorORT NEXUS in Saalfelden

Architektur-Chill-out mit Diskussion und Präsentation regionaler Projekte gibt es im Kunsthaus Nexus in Saalfelden. Unter der Federführung von Innerhofer oder Innerhofer Architekten kann sich Jedermann und Jedefrau in der Architekturlounge über die aktuelle Architekturproduktion im Pinzgau informieren. Eine geführte Bustour gibt auch die Gelegenheit einige diese Bauten vor Ort zu besichtigen.

Offene Ateliers

Über 20 Architekturateliers öffnen an diesen beiden Tagen ihre Türen und laden Interessierte ein, sich über Entwurf, Planung und Abwicklung von Bauten, Gärten und Freiräumen zu informieren.

Alle Veranstaltungen der Architekturtage 2006 sind kostenlos zu besuchen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.architekturtage.at oder www.initiativearchitektur.at

Kontakt: INITIATIVE ARCHITEKTUR, Andrea Großschädl, Hellbrunner Str. 3, 5020 Salzburg Tel. +43/662/87 67 98, Fax +43/662/ 87 28 69, office@initiativearchitektur.at

Alle Programmdetails gibt es auf <http://www.initiativearchitektur.at>

Die Programme der anderen Bundesländer finden Sie ebenfalls unter <http://www.architekturtage.at>
Detailinformationen zu offenen Bauten und Projekten sind auf <http://www.nextroom.at> zu entdecken